



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe März 2017

# Halbenrainer Marktblatt





## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Flächenwidmungsplan**
- ⇒ **Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / ÖKB / Sportverein**
- ⇒ **Grenzlandmusik / ESV Halbenrain / Jagdschutzverein**
- ⇒ **Pensionisten / Senioren / Slotcarclub**
- ⇒ **Veranstaltungen / Infos**
- ⇒ **Lebenshilfe / Kinderfasching**

Fürchte dich nicht, langsam zu gehen,  
fürchte dich nur, stehen zu bleiben.

*Chinesische Weisheit*

### **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czizlar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

**Hinweis:** Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2017 ist Dienstag, der 06. Juni 2017.



## Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



### „kurz GEFASST“

Unaufhaltsam rennt die Zeit und viel Arbeit seit dem Jahreswechsel lastet auf der Gemeinde. Einerseits sind wir intern laufend mit der Umstellung von der Kameralistik hin zu einer doppelten Buchführung beschäftigt, können jetzt teilweise schon Voranschläge und Rechnungsabschlüsse auf beiden Arten darstellen, andererseits sind einige umfangreiche Bauverfahren seit Monaten anhängig und warten auf einen guten Abschluss. Dazu müssen viele Sachverständige ihre Stellungnahme abgeben und das braucht oft sehr viel Zeit.

Weiters kommen zwei große „Projekte“ in die Umsetzungsphase und die Vorbereitungen dafür waren auch sehr zeitaufwendig.

### Änderung

#### Flächenwidmungsplan

Es ist so weit. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes ist eingeleitet. Bis Anfang Mai können notwendige Änderungen in der Raumordnung im Gemeindegebiet von Halberain – also in der Ausweisung von Bauland, Gewerbegebiet oder Industriegebiet – bei der Gemeinde beantragt werden. Vorab sei darauf verwiesen,

dass diese Änderungen nur unter **bestimmten Regeln – Steiermärkisches Raumordnungsgesetz** - erfolgen können. Der neue Flächenwidmungsplan hat wieder eine Gültigkeit von ca. 15 Jahren und ist die vorausschauende Planung der Siedlungs- und Betriebsentwicklung im Gemeindegebiet und teilweise auch für eine kleinräumige Region.

In den einzelnen Dörfern wird es aufgrund ausgewiesener Geruchs- und Belästigungskreise von Tierhaltungsbetrieben sicherlich zu Änderungen in der Baulandausweisung kommen müssen. Der Gemeinderat wird sich mit dieser Thematik im Laufe des Jahres sicher intensiv auseinandersetzen um eine gute Gesamtlösung für unser Gemeindegebiet zu erreichen. Erfreulich, und seitens der Gemeinde sind wir für diese Möglichkeit auch dankbar, ist, dass es in Halbenrain durch den erst kürzlich gefassten Gemeinderatsbeschluss zu einer Erweiterung des Baulandes in Richtung Westen durch den Ankauf von Grundstücken kommt. Parzellierung der Fläche, Aufschließung mit Strom, Wasser und Kanal folgen voraussichtlich mit Herbst dieses Jahres. Interessenten können sich für nähere Auskünfte bei der Gemeinde melden.

Siehe auch im Blattinneren auf Seite 5.

#### Kinderkrippe

In unserer Gemeinde betreibt die Pfarre in Zusammenarbeit mit der Diözese einen Pfarrkindergarten. Vertraglich geregelt ist, dass der nicht gedeckte Betriebsaufwand von der Gemeinde ausgeglichen wird. Somit trägt die Gemeinde, abzüglich der Personalförderung für Kindergärten des Landes Steiermark, und der Unterstützung

durch die Diözese, seit Jahren den großen „Rest“ der Personal- und Betriebskosten des Pfarrkindergartens.

Durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss und der Sicherstellung der Finanzierung dank einer großartigen Unterstützung durch LH **Hermann Schützenhöfer**, kann ab sofort mit dem Umbau für eine Kinderkrippe und dislozierten Gruppenraum in der Volksschule Halbenrain begonnen werden. Das Ziel wurde auch deshalb so schnell erreicht weil sich auch der Vorsitzende des Wirtschaftsrates der Pfarre Halbenrain, Dir. HR DI Franz Patz, bei der zuständigen Fachabteilung für dieses Vorhaben eingesetzt hat. Ich danke seitens der Gemeinde für diese „fruchtbringende“ Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder in der Gemeinde.

Wir dürfen nun keine Fristen und keine Zeit verlieren, sind gezwungen rasch an die Umsetzung zu gehen.

#### Gemeindestraßen

Wie alljährlich werden auch heuer die Schotterungen auf den Gemeindewegen durchgeführt. Grader und Walze stehen bereit und für den Transport von Schottermaterial freuen wir uns auf die gute jahrelange Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Liebmann. KG Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde auch die Erneuerung der Gemeindestraße im Bereich von Dietzendorf – Kapelle bis zur KG Grenze inkl. Sanierung des Bankettes von der Bushaltestelle bis zur Kapelle – genehmigt. Ebenso beschlossen wurden die Befestigung der Schotterstraße zum Industriegebiet und die Befestigung des Siedlungsweges zu den Raiffeisen-Parkplätzen.

## Gewässer



Unsere Gemeinde ist von einigen Gewässern durchzogen. Der steirische Hauptfluss, die Mur, gehört ebenso dazu wie Mühlbach, Drauchenbach, Sulzbach, Klausenbach, Lahngraben, Wäschbach, Rogavezgraben, und einige mehr. Da gibt es immer wieder Anlandungen und Ufereinrisse die zu beheben sind. Unser Wassermeister ist immer rasch zur Stelle und leistet mit seinen Mitarbeitern eine gute Arbeit. Für die gute Zusammenarbeit mit Wassermeister Thomas Fröhlich danke ich seitens der Gemeinde recht herzlich

### E Tankstelle

Im Bereich des Bahnhofes wurde in der letzten Gemeinderatsitzung einstimmig der Beschluss gefasst,

in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark E Ladestationen für Elektroautos zu installieren. Anfänglich sollen zwei Schnellladestationen installiert werden die bei Bedarf auf vier Plätze erweiterbar sind. Für eine umweltfreundliche Mobilität sind wir also in Halbenrain gerüstet.



### Der Auwald „stirbt“

Das Eschensterben in unseren Auwäldern, vor allem entlang der Mur, ist eine Katastrophe. Die Esche hat stellenweise einen Anteil von ca. 60 % an der Baumartenzusammensetzung in unseren Auwäldern und zugleich verursacht auch die Klimaänderung eine Verschiebung der Baumartenzusammensetzung. Für viele Naturliebhaber, vor allem jetzt zur Bärlauch Zeit, wird es bei Frühjahrswinden gefährlich in den Wald zu gehen. Plötzlich, und vollkommen unvorhergesehen können durch einen Pilz geschädigte Eschenbäume umbrechen. Vor-sicht ist hier angebracht.

Weitblick ist angebracht, wenn es um die Erstellung der Abschusspläne in den Jagdgesellschaften geht, damit sich der Auwald durch natürliche Verjüngung erneuern kann. Der Verbiss durch Rehwild ist groß und Keimlinge haben keine Chance sich zu einem prächtigen

Baum zu entwickeln. Auch die Forstbehörde weist erfolglos seit Jahren auf dieses Ungleichgewicht in der Natur hin.

Die Pächter der Jagd sind, wie im Pächtervorschlag bei der Vergabe in der Gemeinderatsitzung beschlossen, im Interesse der Grundeigentümer, zur Jagd berechtigt. Im Interesse der Waldbesitzer und somit Grundeigentümer ist eine Natur Verjüngung des Waldbestandes allemal. Ich hoffe, dass in unserem Gemeindegebiet die gute Zusammenarbeit von Jagdberechtigten und Grundeigentümern an oberster Stelle steht und der Wald eine Chance hat.

In wenigen Tagen feiern wir das Osterfest. Mit dem Osterfest erwacht die Natur so richtig zum Leben, die Urlaubsgäste stellen sich wieder in der Region ein, die Radsaison startet und Allorts grünt und blüht es wieder auf.

Ein erholsames, frohes Osterfest und alles Gute für die Zukunft



Ihr Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl

## Blutspendetermine April 2017



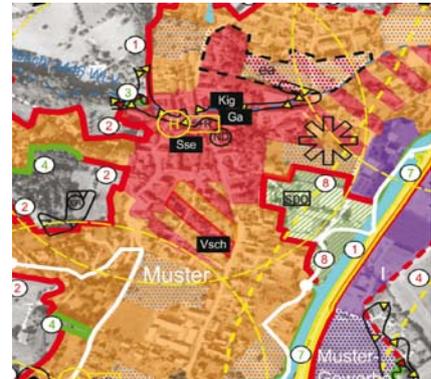
Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Mo	10.04.2017	St. Stefan im Rosental	Rotkreuz-Dienststelle	Schulstraße 38	8083	15:00 - 19:00
Fr	21.04.2017	Fehring	Rotkreuz-Dienststelle	Grazerstraße 13	8350	13:00 - 19:00
So	23.04.2017	Gnas	Pfarrheim	Gnas 6	8342	09:00 - 13:00



# Neuer Flächenwidmungsplan in Vorbereitung!

Unser Flächenwidmungsplan ist schon seit 2003 rechtswirksam und muss daher im Rahmen einer gemeindeweiten Revision überarbeitet werden. Im Zuge dessen soll das neue Örtliche Entwicklungskonzept und der neue Flächenwidmungsplan 4.0 erstellt werden.

Das Örtliche Entwicklungskonzept regelt die langfristige, mindestens 15jährige Entwicklung einer Gemeinde und soll räumlichen Festlegungen für die Erreichung der langfristigen wirtschaftlichen, sozialen, baulichen und naturräumlichen Ziele der Gemeinde treffen. Dieses Örtliche Entwicklungskonzept beinhaltet auch den Entwicklungsplan mit einer langfristigen Begrenzung des Siedlungsraums und bildet die wesentliche Planungsvorgabe für den Flächenwidmungsplan.



Der Flächenwidmungsplan regelt die unmittelbare Siedlungsentwicklung einer Gemeinde, legt Bauland, Freiland und Verkehrsflächen fest und ist insbesondere für das Bauverfahren (Bauplatz, Zulässigkeit von Bauvorhaben etc.) von Bedeutung.



Aufgrund der langfristigen Wirkung dieser Planungen ist es bereits heute wichtig, in die Zukunft zu blicken und seinen persönlichen Bedarf an Baumöglichkeiten für die nächsten 15 Jahre bereits jetzt zu überprüfen. Insbesondere ein Baubedarf innerhalb der Familie oder für allfällige gewerbliche Betriebsgründungen oder -erweiterungen muss langfristig überlegt werden. Sie werden daher eingeladen, der Gemeinde Ihre Interessen bekannt zu geben.

Dazu können während den Amtssunden (Montag bis Frei-

tag von 08:00 bis 12:00 Uhr) **im Zeitraum von 15. März 2017 bis einschließlich 10. Mai 2017** Anträge auf Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts und Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde Halbenrain schriftlich eingebracht werden. Ein Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf.

Die schriftlich eingebrachten Planungsinteressen werden unserem Raumplaner Herrn DI Stefan Battyan zur Vorbeurteilung übermittelt und im Gemeinderat diskutiert. Dabei werden die Interessen auf de-

ren Umsetzbarkeit und mögliche Widersprüche zu den strengen überörtlichen Planungen aus dem Bereich Naturschutz, Regionalplanung, Wasserwirtschaft udgl. und den Bestimmungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt.

Über den Stand der Bearbeitung, beginnend bei der Bestandsaufnahme über die achtwöchige Auflage bis hin zum Endbeschluss, werden Sie laufend informiert. Die Fertigstellung der Revision 4.0 ist mit Ende 2018 geplant.



### **Beschlossen wurde vom Gemeinderat ... in der Sitzung vom Dezember 2016**

- die Vergabe der raumplanerischen Tätigkeit für die Flächenwidmungsplan-Revision 4.0.
- die Bilanz 2015 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- den Wirtschaftsplan 2017 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- die Vergabe der Gemeindewohnung Halbenrain 185/2/1
- die Aufstellung von Hydranten im Löschbereich der FF Hürth
- die weitere Vorgangsweise bei der Korrosionsproblematik im Wasserwerk Halbenrain
- ein Kostenbeitrag für die Renovierung von Glaubenszeichen in der Pfarrkirche Halbenrain
- Der Jahresvoranschlag 2017 der Marktgemeinde Halbenrain mit folgenden Summen:
  - ordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 2.783.500
  - außerordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 310.000,00
- die Umgestaltung des Parkplatzes für die E-Ladestation beim Bahnhof Halbenrain
- der Abschluss einer Vereinbarung mit der Energie Steiermark Technik über die Errichtung einer E-Ladestation in Halbenrain
- die Straßenerhaltungs- und Straßenpflegemaßnahmen 2017
- die Errichtung einer Straßenbeleuchtung beim Kirchengastweg in Halbenrain
- die Sanierung eines Bildstockes in der KG Oberpurkla
- der Ankauf von Grundstücken in der KG Halbenrain
- die Umwandlung der Investitionsrücklage in „Allgemeine Rücklage“
- der Ankauf einer Lohnverrechnungssoftware für die Gemeindeverwaltung
- die Führung eines Bankkontos durch eine Rechtspersönlichkeit der Volksschule Halbenrain im Zuge der Teilrechtsfähigkeit
- die Festlegung von Trauungsorten in der Marktgemeinde Halbenrain
- ein Zuschuss zur Projektwoche der 4. Schulstufe der VS Halbenrain
- die Gewährung einer Vereinsförderung

### **in der Sitzung vom Jänner 2017**

- die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht von Gemeinderatsmitgliedern und Bedienstete der Marktgemeinde Halbenrain
- der Ankauf einer Flutlichtanlage für die Sportanlage Halbenrain
- die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof Halbenrain
- die Vergabe der Gemeindewohnung Halbenrain 120/4
- Die Präambeln der Kanalabgabenordnung, Müllabfuhrordnung und Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Anforderung von Ergänzungsunterlagen für die Kostenbeteiligung an der Sanierung der NMS bzw. polytechnischen Schule in Mureck
- die weitere Vorgangsweise beim Wasserwerk Halbenrain
- der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 und der 1. Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2018 bis 2021
- die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung von Grundankauf
- dass ein Zu- und Umbau der VS Halbenrain für eine Kindergartengruppe sowie die Errichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten erfolgen soll

### **in der Sitzung vom März 2017**

- die Vergabe der Gemeindewohnungen Halbenrain 185/2/5 und 140/8
- der Rechnungsabschluss 2016 mit folgenden Summen:
  - Gesamteinnahmen: € 5.207.110,99
  - Gesamtausgaben: € 5.141.736,80
  - Schl. Kassenstand: € 65.374,19



## Herzlichen Glückwunsch...



**Josef Hatzl** (2.v.r.) mit Ehefrau; hinten v.l. Ulz Siegfried und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl  
Halbenrain 25

75 Jahre



**Johanna Holler** (s.) mit Tochter und Sohn sowie Gratulanten  
Dornau 2

80 Jahre



**Christine Polz** (3.v.r.) mit Familie und Gratulanten  
Hürth 14

80 Jahre



**Anton Ulrich** (2.v.l.) mit Töchter Johanna und Anna sowie Schwiegersohn Christian  
Halbenrain 114

85 Jahre



**Alois Tschiggerl** (v.m.) mit Familie und Gratulanten  
Hürth 5

85 Jahre

## 50. Ehejubiläum



**Gerlinde und Gottfried Fleischhacker**  
Halbenrain 130



*Weiters  
feierten  
Geburtstag...*

Herr  
Franz Schmid  
Drauchen 6  
85 Jahre

Frau  
Franziska Schmid  
Drauchen 6  
75 Jahre

Frau  
Christine Kranzelbinder  
Dornau 19  
75 Jahre

Herr  
Franz Reichmann  
Oberpurkla 50  
85 Jahre

Herr  
Franz Winkler  
Halbenrain 24  
80 Jahre

Herr  
August Lenhard  
Unterpurkla 43  
80 Jahre

Frau  
Rosina Großschedl  
Unterpurkla 19  
85 Jahre

Frau  
Marianne Maier  
Unterpurkla 19  
85 Jahre

Herr  
Josef Schuster  
Dietzen 51  
85 Jahre



Frau  
Stefanie Ladler  
Unterpurkla 19  
85 Jahre

## geboren wurden:

**Kim Koch**  
Donnersdorf 42  
(Eltern Sigrid Koch und Rupert Baumgartner)

**Florian Krauthackl-Radl**  
Halbenrain 92  
(Eltern Natalie und Alois Krauthackl-Radl)

**Selina Jana Jazbez**  
Halbenrain 120/1  
(Eltern Teresa Jazbez und Franz Komatz)

**Hanna-Sophie Banko**  
Halbenrain 131  
(Eltern Denise Banko und Peter Winkler)

**Michael Decker**  
Hürth 10a  
(Eltern Mag. Martina Tschiggerl und Erich Decker)

**Leonhard Patz**  
Donnersdorf 9  
(Eltern Stefanie und Leonhard Patz)

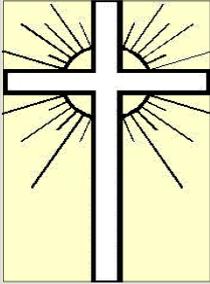
**Lorenz Koller**  
Halbenrain 100  
(Eltern Bianca Koller und Walter Maitz)

**Tobias Maitz**  
Oberpurkla 110  
(Eltern Sonja Pock und Georg Maitz)





## verstorben sind:



Marija <b>Ladler</b>	Unterpurkla 19	94 Jahre
Paul <b>Gütl</b>	Unterpurkla 19	96 Jahre
Robert <b>Rieger</b>	Oberpurkla 100	95 Jahre
Frieda Maria <b>Fischerauer</b>	Dornau 23	91 Jahre
Johann <b>Krischan</b>	Halbenrain 112	88 Jahre
Maria <b>Ulz</b>	Halbenrain 36	83 Jahre
Stefan <b>Friedrich</b>	Halbenrain 135/2	32 Jahre
Johann <b>Reichmann</b>	Dornau 14	97 Jahre
Waltraud <b>Edelsbrunner</b>	Halbenrain 37	60 Jahre

### Bereich Außendienst – Fuhrpark

#### Neues Nutzfahrzeug

Nach 21 Jahren hartem Arbeitseinsatz auf unserem Bauhof wurde der alte Pritschenwagen aufgrund etlicher Mängel ausgemustert.

Im Februar wurde nun das neue Fahrzeug vom Typ „Ford-Transit“, von unserem Kollegen Hrn. Kager Heinrich in den Dienst gestellt.

Wir wünschen ihm viele unfallfreie Kilometer mit diesem neuen und zeitgemäßen Nutzfahrzeug.



Schlüsselübergabe im Autohaus Levak

### Bereich Außendienst – Abwasser

#### Kanalnetz und Pumpstationen

Im vergangenen Jahr wurden an einigen Pumpstationen punktuell erhebliche und unsachgemäße Verunreinigungen festgestellt. Zum Beispiel, am Silvestertag des vorigen Jahres hat eine „Polo-Cal-Reduktion“ (siehe Bild), welche es



über das Kanalnetz in eines der Pumpwerke geschafft hat, zu einem Schmorbrand in der elektri-

schon Ausrüstung geführt. Die Reparatur schlug sich mit Folgekosten von ~ € 1.500,00 zu Buche. Weiters hat es, wie Eingangs angeführt, punktuell an einigen Pumpwerken außergewöhnlich starken Feststoffanfall durch Hygieneartikeln (wie Windeln und Reinigungstüchern aller Art) gegeben. Um diesem „Müll“, dessen Schadenspotential einen nicht



unerheblichen Kostenfaktor darstellen, habhaft zu werden, ist ein Fangkorb (siehe Bild) angeschafft worden. Dieser wird nun im Bedarfsfall zur Ermittlung der/des illegalen Entsorgers in unserem Kanalnetz eingesetzt.

*Das Klosett ist nicht als Müllschlucker zu nutzen!*

Jeder Hausanschluss auf unserem Gemeindegebiet muss durch min. 1 Pumpwerk gefördert werden. Alleine die routinemäßige Instandhaltung unserer 37 Pumpstationen stellt einen nicht unerheblichen Aufwand dar.

Die Verwendung des Klosetts zur Müllentsorgung beschädigt die Anlagen in nicht vertretbarem Ausmaß.



## PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: [kdg.halbenrain@aon.at](mailto:kdg.halbenrain@aon.at)

### „Auf nach Kasperlhausen“



Unser heuriges Faschingsfest stand unter dem Motto „Kasperl und seine Freunde“. Wir hatten sehr viel Spaß beim Spielen mit verschiedenen Handpuppen, beim Tanzen und Singen, und der spannende Höhepunkt war ein Kasperltheater mit dem Räuber Hotzenplotz.

### Aschermittwoch im Kindergarten



Am Aschermittwoch durften wir uns freuen, Pfarrer Thomas Babski bei uns zu begrüßen. Das Legen eines Fastenkreuzes und die Segnung der Kinder mit dem Aschenkreuz ist ein fester Bestandteil unseres Kindergartenjahres, und bereitet uns in kindgerechter und „begreifbarer“ Weise auf Ostern vor.



## Volksschule Halbenrain

Großen Anklang fand die Lesung des Autors Erich Weidinger. Mit Begeisterung hörten die Schüler den lustigen und spannenden Geschichten zu. Organisiert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise von unserem Schulbuchhändler Herrn Hubert Wallner. Herzlichen Dank!



Fröhliche Masken am Faschingsdienstag!  
Ein Dankeschön dem Elternverein für die leckere Krapfenaktion!



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!

## FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



### WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

#### Lesen bildet! Autorenlesung

Am Mittwoch, den 01.03.2017, fand im Festsaal der Fachschule Halbenrain, gesponsert vom Kauf- und Modehaus Wallner eine Autorenlesung mit Erich Weidinger statt.

Der oberösterreichische Autor lebt und arbeitet in Seewalchen am Attersee. Er ist auch Buchhändler, Sozialarbeiter und hat eine Ausbildung zum Frisör. Es hat mir sehr gefallen, dass er uns einen Einblick in sein Privatleben erlaubt hat. Sein Vortrag war sehr lebendig und gefühlvoll.



Der Kriminalroman „Seelenfrieden“ war spannend und ich möchte wirklich wissen was weiter passiert. Erich Weidinger, der Blumen sehr gerne mag, hat zum ersten Mal einem Publikum aus seinem neuen Buch

„Blumengeschichten“ vorgelesen. Der bekannte Gärtner Karl Ploberger hat es mit botanischen Texten zu jeder Blume ergänzt. Die Geschichte von der Schneeflocke und dem Schneeglöckchen hat mich begeistert. **Nika Kampus**

#### Begegnung mit der Zeitzeugin Ingrid Portenschlager des Holocaust im Unterricht

Lila Winkel - Geschichte hautnah erleben. Horst Scheuer und Ingrid Portenschlager, sie als Zeitzeugin der 2. Generation, informierten die SchülerInnen.



In einer kurzen geschichtlichen Einführung berichteten sie von den Umständen, die zu dieser Nazi-Herrschaft führten. Frau Portenschlager erzählte über ihren Vater Ernst Reiter und seine Erlebnisse im KZ. Sie berichtete darüber wie sich eine solche Gefangenschaft auf eine Familie auswirkt und auch noch viel Jahre danach prägt. Welche Lehren speziell die Schüler aus dieser Geschichte ziehen können, wurde gut aufgezeigt.

Große Aufmerksamkeit und Betroffenheit herrschte unter den SchülerInnen.



## Herzlichen Glückwunsch Frau FSDir. Tschiggerl zum runden Geburtstag!



### Kurssaison der FSLE Halbenrain neigt sich dem Ende

Das Schloss Halbenrain ist nicht nur Schule mit umfangreichem Ausbildungsangebot, sondern auch Bildungsstätte für Erwachsene.

Auch heuer haben wir versucht, ein abwechslungsreiches und ansprechendes Kursprogramm anzubieten. Nicht nur Absolventen, auch andere Teilnehmer und immer mehr und mehr männliche Kursbesucher durften wir begrüßen.

Besonders gefragt waren können. Über 200 Personen, praktische Kurse. Wir freuen davon rund 20 Prozent Männer, uns, dass selber Kochen und Brot nahmen an den Kursen teil, die backen wieder starkes Interesse von der FSLE Halbenrain finden und wir als Fachschule für gemeinsam mit dem Land- und Ernährungswirtschaft Absolventenverein organisiert Kenntnisse dazu vermitteln wurden.



### Loslassen und Halt geben

Die Pubertät der Kinder ist manchmal eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Eltern sind verunsichert: Wie sollen Sie mit Ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

Vortrag mit praktischen Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen.

**Referent:** Dr. Jan-Uwe Rogge  
**Termin:** Mo., 29. Mai 2017, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
**Kostenbeitrag:** € 10,--

#### Wer ist Dr. Jan-Uwe Rogge?

Jan-Uwe Rogge ist seit fast 30 Jahren Familienberater und Bestseller-Autor von zahlreichen Fachbüchern. Er wird durch seine kurzweiligen Erziehungs-Seminare auch als Edutainer im gesamten deutschsprachigen Raum bewundert. Bei vielen gilt er als beliebtester und bekanntester Erziehungsexperte und ist daher regelmäßiger Gast in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen, in denen er zu aktuellen Erziehungsfragen befragt wird.

## Fachexkursionen des 3. Jahrganges geben Einblick ins Wirtschaftsleben

### Betriebsküche im LKH Bad Radkersburg, das Hotel Radkersburger, Wein- und Sektkellerei in Gornja Radgona

In der **Betriebsküche des LKH Bad Radkersburg** begrüßten uns der Küchenchef Herr Prisching und Frau Tegel sehr herzlich und zeigten uns die Großküche. Die Köche verpflegen nicht nur die Patienten des Krankenhauses, sondern auch das LPZ Radkersburg, den Stadt-Kindergarten, den Kindergarten Klöch, die VS Radkersburg und sie bieten auch Essen auf Rädern an. Die **Sekt- und Weinkellerei** besitzt 480 ha Weinberge aus denen sie 4,5 Millionen Liter Wein und Sekt erzeugen. Die Schülerinnen waren



von dieser ältesten und größten Sektkellerei Radgonske Gorice in Slowenien sehr beeindruckt. Der Hoteldirektor Schaffer führte durch das Haus das neue Logo steht

für **Kids Chance, Hotel und Radkersburger Hof.**



Das Kurhotel steht Kur- und Privatgästen zur Verfügung. Seine Schwerpunkte sind Orthopädische Erkrankungen, Neurologische Erkrankungen, Rheumatische Erkrankungen und der Rehabilitation- „Kids Chance“.

### Gesundheit und Sozial: Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seggau und das Geschäft „Vielmehr“ in der Langgasse in Bad Radkersburg

**Herr Toni Pot**, Lebensberater und Psychotherapeut, führte durch das Institut und informierte über diese Einrichtung und den Ablauf eines **Beratungsgesprächs**. Gespräche mit einer ausgebildeten Fachkraft können sehr hilfreich, persönlich und angenehm sein und sind empfehlenswert für Menschen mit Fragen und Problemen, die die eigene Person, Partnerschaft oder Familie betreffen. Die Beratungen sind kostenlos und werden natürlich streng vertraulich behandelt.

Das Geschäft **„Vielmehr“**, das von der **Lebenshilfe** geführt wird, begeisterte durch die **selbst-angefertigten Geschenkartikeln aus Ton, Filz, Holz, Stoff und Papier**. Teilweise werden die kreativen Arbeiten im eigenen Laden hergestellt oder sie kommen aus anderen Lebenshilfe-Werkstätten. Weiteres wird hier auch eine **Wäscherei und Annahmestelle für eine Kleiderreinigung** betrieben.

Dieser Betrieb gibt Menschen mit Beeinträchtigungen die Wertschätzung, in einer kreativen Arbeit und in der sinnvollen Tätigkeit sich in die Gesellschaft einzubringen.



### Was gibt es noch Interessantes im Vulkanland? Käse.. Bier .. Whisky.. Schokolade..

**Am Donnerstag den 9. März 2017 erlebte der 3. Jahrgang eine sehr informative, lustige und kulinarisch interessante Fachexkursion.** Der erste Programmpunkt führte nach Petzelsdorf bei Fehring. **Sabine und Ewald Wurzinger** bewirtschaften seit 1996 mit viel Freude und Einsatz ihren **Milchviehbetrieb im Vollerwerb**.

Spezialisiert haben sie sich auf die **Milchverarbeitung**. Dass ihnen das auch bestens gelungen ist, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen für besten milden Schnittkäse österreichweit.

Nach einer ausgiebigen Verkostung der schmackhaften Produkte, ging die Fahrt weiter nach Auersbach.





Ein Besuch bei **LAVA Bräu** umfasste nicht nur die Besichtigung einer Mikrobrauanlage und die Verkostung der **Biere**, sondern auch eine umfassende Einführung in die Lebenskultur und in die Besonderheiten der kulinarischen Region. Seit 2003 widmet sich LAVA Bräu auch der **Whiskykultur**. Da die Whiskyherstellung mit der Bierbraukunst verwandt ist, stellt sie eine optimale Ergänzung dar.

Den süßen Abschluss erlebten die Schülerinnen in der **Schokoladenmanufaktur Zotter in Bergl**. Sie waren für

die „schrägsten“ Geschmacksrichtungen der Sokoladevariationen offen und verkosteten sogar Maden mit Schoko. **Mahlzeit!!!**



## Fachschule Halbenrain meets Special Olympics!



Unter dem Motto „Heartbeat for the world“ finden von 14. bis 25. März 2017 die Special Olympics Word Winter Games für besondere Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung statt.

Aus diesem Anlass, ist es unseren Schülerinnen und Schülern der Fachschule Halbenrain ein großes Anliegen, diese besonderen Athleten sowie Trainer aus 110 Nationen mit **echt steirischen Lebkuchenherzen** zu begrüßen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben dabei 25 kg Mehl zu 300 Stück Lebkuchenherzen verarbeitet und in Handarbeit liebevoll verziert.

**Wir wünschen allen Athleten erfolgreiche**

**World Winter Games und drücken selbstverständlich allen Sportlern die Daumen.**

## Projekt Köstlichkeiten aus dem Schloss erfolgreich abgeschlossen

Auch heuer ist es den SchülerInnen des 2. Jahrganges der FSLE Halbenrain wieder gelungen, köstliches Brot und Gebäck zu erzeugen und zu verkaufen.

Die SchülerInnen lernen im Rahmen des Unterrichts die Herstellung von Brot und Gebäck, das Kalkulieren von Preisen, das Bestellen von Lebensmitteln, das Betreiben eines Verkaufstandes, das Führen von Aufzeichnungen und das Abrechnen der Kassa.

„Learning by doing“ ist die beste Vorbereitung auf das Berufsleben.



*Wir bedanken uns bei den Eltern und Freunden der Fachschule, dass sie bei den SchülerInnen eingekauft haben und freuen uns auf ihren Besuch im Herbst 2017.*



## Dieser Reis hat trockene Füße und wächst in unserer Region

Bericht von Ewald Fröhlich

**Wir bauen Trockenreis an.** Das heißt, das Feld wird nicht geflutet.

Reis braucht etwa gleich viel Wasser wie Mais. Da der Reis üblicherweise geflutet wird, ist er nur eine sehr flach wurzelnde Pflanze. Deshalb braucht er kürzere Abstände zwischen den Regenfällen und muss bei Bedarf gegossen werden. Vor allem die Nachttemperaturen von Mitte bis Ende August können bei uns in der Steiermark sehr problematisch sein.

Reis wird mit der Drillmaschine (wie Getreide) Mitte April gesät. Um den 10. August beginnt die

Blüte und Ende September bis Anfang Oktober wird geerntet. Das Erntegut wird getrocknet und gereinigt. Beim Schälen wird das Korn gequetscht, damit die Spelzen aufbrechen. Der Mehlkörper ist noch mit einem Häutchen (Silberhäutchen) überzogen, das ist der Natur- oder Braunreis. Das Silberhäutchen beinhaltet viele Vitamine und Ballaststoffe und bewirkt, dass der Reis doppelt so lange gekocht werden muss, als der weiße Reis. Durch Polieren wird das Silberhäutchen entfernt und übrig bleibt das weiße Reiskorn.



### Die ökologischen Vorteile des Trockenreisanbaues:

Durch das monatelange Fluten der Felder Asiens wird sehr viel Methangas (schädliches Treibhausgas) freigesetzt, und über Jahrzehnte wird der Boden mit Arsen angereichert, welches vom Reis ins Korn eingelagert wird. **Beides wird im Trockenanbauverfahren verhindert! Die Steirerreisprodukte erhalten Sie im Kaufhaus Wallner!**

## NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE: Grießflammerie mit Steirerreis

### Zutaten

- 5 Blatt Gelatine
- 250 ml Milch
- Salz
- Vanillezucker
- ½ Zimtstange
- 3 Gewürznelken
- 50 g Honig
- 40 g Steirerreisgrieß**
- 20 g Butter
- 250 ml Schlagobers
- 1 Orange

### Zubereitung

- Gelatine in kaltes Wasser legen.
- Milch mit Gewürzen aufkochen.
- Milch abseihen.
- Milch nochmals aufkochen und Honig, Butter und Grieß mit dem Schneebesen einrühren.
- Gelatine ausdrücken und in den heißen Brei rühren.
- Orange auspressen und Saft dazugeben.
- Masse in eine große Rührschüssel leeren und auskühlen lassen - immer wieder umrühren, damit sich keine Klumpen bilden.
- Schlagobers cremig schlagen.
- Schlagobers vorsichtig in die kühle Grießmasse unterziehen.
- Terrinenform mit Wasser ausspülen und mit Frischhaltefolie ausgelegen.
- Masse in Terrinenform füllen oder auf Gläser aufteilen.
- Im Kühlschrank ca. 4 Stunden fest werden lassen.
- Mit passierten Früchten wie Himbeeren servieren.



Gutes Gelingen wünscht Frau Dipl.-Päd. Ing. Claudia Drexler



# Jetzt für Schulbeginn 2017 anmelden!



## 1. JAHRGANG

- nach der 8. Schulstufe
- Grundausbildung/ gesetzliches 9. Schuljahr

## 2. JAHRGANG

- Berufsorientierung
- ECDL
- Ausbildungsschwerpunkt



## 3. JAHRGANG- BERUFSABSCHLUSS

- Beruf: Facharbeiter/in für ländliches Betriebs und Haushaltsmanagement
- Beruf: Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- Beruf: Kinderbetreuer/in und Tagesmutter/vater
- Einstieg in die Pflegeassistenz bzw. in die Pflegefachassistenz (Mindestalter 17)

## 4. JAHRGANG- ZUSATZ \*NEU\* MIT BERUFSREIFEPRÜFUNG

- LAP zur Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- Bürokauffrau/mann
- Neu!! Jetzt mit Berufsreifeprüfung!!



8492 Halbenrain 1

Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3

[www.fs-halbenrain.at](http://www.fs-halbenrain.at) [fshalbenrain@stmk.gv.at](mailto:fshalbenrain@stmk.gv.at)



<https://www.facebook.com/Schloss.Halbenrain/>

**Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin**



## Freiwillige Feuerwehr Dietzen

### Wehrversammlung 2017

Am 15.1.2017 fand die alljährliche Wehrversammlung der FF Dietzen statt. Vor der Versammlung wurde heuer ein Foto aller Feuerwehrmitglieder gemacht.

Nach 17 Jahren Kommandant und 13 Jahren Kommandant-Stellvertreter der FF Dietzen übergab Herr Hofer Leo das

Ruder an seinen Nachfolger Hofer Thomas, der einstimmig von der Wehrversammlung zum neuen Kommandanten der FF Dietzen gewählt wurde. Weiters wurde Herr Summer Martin zum Kommandant-Stellvertreter gewählt und löst somit Herrn Hödl Martin als bisherigen Stellvertreter ab.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl sowie Oberbrandinspektor Johann Edelsbrunner bedankten sich beim alten Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.



ABI Heinrich Moder, OBR Johann Edelsbrunner, OBI Martin Hödl, OBI Martin Summer, HBI Thomas Hofer u. HBI Leopold Hofer (v.l.n.r.)

### Ehrungen:

Für ihr verdienstvolles Wirken für die FF Dietzen wurden HBI Hofer Leo mit dem Goldenen und OBI Hödl Martin mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Halbenrain ausgezeichnet.



**Binkerlball 2017** Am 28.1.17 fand unser alt bekannter Binkerlball statt. Vom wilden Braunbären bis hin zu überirdischen Wesen wurde unser Ball besucht. Die Flaffies sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Weiters freuten sich viele Gäste über zahlreiche Gewinne aus der Preisverlosung und dem Schätzspiel. HBI Hofer Thomas durfte heuer zwei Stargäste zu Mitternachtseinlage begrüßen.

Maite Kelly alias List Bianca und Roland Kaiser alias Hofer Leo heizten dem Publikum so richtig ein.





## Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

### Neuwahlen bei der Wehrversammlung am 7. Jänner 2017

**Kommando** Kommandant **HBI Roland Grof**

Kommandant Stellvertreter **OBI Thomas Weinhandl**

#### Ausschussmitglieder

**Kassier** LM d.V. Edmund Grof

**Zugskommandant und Technischer Support** BI Rudolf Fischer

**Jugendwart** FM Michael Kotzbeck

**Atemschutzwart Stellvertreter** HFM Walter Maitz jun.

**Fahrzeugwart** HFM Alois Krauthackl-Radl und HFM Werner Schmid

**Naturkatastrophenbeauftragter** HFM Alois Krauthackl-Radl  
**Übungsbeauftragter** OFM Markus Göbl

**Schriftführerin** OBM d. V. Johanna Ulrich

**Zugskommandant** HBM Manfred Krischan

**Atemschutzwart und Geräteverleih** BM Siegfried Kotzbeck

**GAB u. Jugendfunk, Sanitätswesen** BM Brigitta Krischan

**Funkbeauftragter** FM Martin Schmidlechner

**Bewerbsgruppe Halbenrain** HFM Hermann Knippitsch

#### Sonderbeauftragte

**Bindeglied auf Bezirksebene** OBR Johann Edelsbrunner

**Jugendwart Stellvertreter** FM Christina Zwanzger

**Feuerwehrküche** HLM Christian Maierhofer

**Seniorenbeauftragter** HFM Friedrich Kirchengast

**EDV-Beauftragter** HLM Manfred Fischer

**Haustechnik, Geräteverleih** HLM Franz Laller

**Rüsthausewart** HFM Peter Platzer



Am Bild v.l.: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, ABI Heinrich Moder, OBI Thomas Weinhandl, HBI Roland Grof, OBR Johann Edelsbrunner und Postenkommandant Polizei Oberpurkla CI Franz Trummer,



OBI Thomas Weinhandl u. HBI Roland Grof

#### 60-Jährige Mitgliedschaft

Das Land Steiermark ehrt OLM Josef Schmid für seine 60 jährige Mitgliedschaft im Feuerwehr und Rettungswesen. Bereichskommandant OBR Johann Edelsbrunner und Bgm Ing. Dietmar Tschiggerl überreichen die Auszeichnung und gratulieren Josef Schmid für seine Dienste im Feuerwehrwesen.



Am Bild v.l.: OLM Josef Schmid, OBR Johann Edelsbrunner und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl



## Freiwillige Feuerwehr Hürth

### Wehrversammlung und Wahlversammlung

Bei der Wehrversammlung am 6. Jänner konnte HBI Arthur Scheucher als Ehrengäste Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, ABI Heinrich Moder und EHBI Josef Großschädl begrüßen. Da diesmal im Anschluss die Wahlversammlung stattfinden sollte wurden die Tagesordnungspunkte recht schnell abgearbeitet. In einer spannenden Wahl wurden HBI Arthur Scheucher und OBI Wilhelm Potzinger in ihren Funktionen bestätigt. Sie bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und baten wieder um die Unterstützung und Mithilfe aller. Die anschließende Nachbereitung bei Speis und

Trank dauerte für ein paar bis in die frühen Morgenstunden, bis sie mit dem wohl bisher kuriosesten Einsatz der FF Hürth endete.

Wie oft kommt es schon vor, dass man zwei entlaufene Esel von der Landesstrasse retten muss?



Am Bild v. l.: ABI Heinrich Moder, Kdt. HBI Arthur Scheucher, Kdt.-Stv. OBI Wilhelm Potzinger, Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

### Feuerwehrschnapsen

Ein Fixpunkt unter dem Punkt Kameradschaftspflege ist das Feuerwehrschnapsen. 19 Feuerwehrkameraden trafen sich am letzten Freitagabend im Jänner um den König der Schnapsen zu küren. Nach einer kleinen Stärkung begann das Turnier und nach ca. 2 Stunden waren die Bummerl in

der Gruppenebene verteilt. Können, Taktik und Glück sorgten für einen interessanten Spielverlauf. Am Ende kam es zum Duell um den ersten und zweiten Platz zwischen Großschädl Josef und Großschädl Josef Sen. Mit einem eindeutigen Ergebnis gewann Großschädl Josef Sen. gegen seinen

Sohn. Bei der Siegerehrung verriet er voller Überzeugung, er hätte schon immer gewusst, dass er der beste Spieler sei. Diesmal hat es auch gestimmt, aber im nächsten Jahr werden die Karten wieder neu gemischt. Den dritten Platz hat sich wieder Fröhlich Leopold gesichert.



Am Bild links v.l.: HBI Arthur Scheucher, Josef Großschädl j., Josef Großschädl s., Leopold Fröhlich und OBI Wilhelm Potzinger

Unten: Preisübergabe an den Sieger





Am letzten Tag der Kälteperiode, als das Eis schon wässrig wurde, kam es zur Begegnung mit der FF Halbenrain im Knödelschießen. Trotz aller Anstrengungen und eines anfänglichen Vorsprungs bei der Runde ums Essen von 4:2 gelang es den Hürthern nicht, die gut trainierten Halbenrainer zu schla-

gen. Zu gut waren deren Legionäre. Auch das Trinken ging verloren. Die Ehre wurde durch den Gewinn der Schnapsrunde noch gewahrt. Es war trotzdem ein feiner kameradschaftlicher Wettstreit, bei dem der Spaß an vorderster Stelle stand. Hoffentlich gibt es nächstes Jahr wieder Eis.

### Knödelschießen gegen Halbenrain



### Gratulation zum 85er

Am 16. Februar feierte HFM Tschiggerl Alois seinen 85. Geburtstag. Er ist das älteste Mitglied der FF Hürth und hat die Feuerwehr 1948 mitbegründet. Als Zeitzeuge kennt er die spannende Geschichte der FF Hürth von Anfang an. HBI Arthur

Scheucher und HLM Siegfried Klöckl durften ihm zum stolzen Alter gratulieren und ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Gemeinschaft mit der Feuerwehr wünschen.

HFM Alois Tschiggerl (m.) wurde ein Geschenkkorb überreicht.



### Faschingsausklang in Hürth

Am Faschingsdienstag wurde wieder zum traditionellen Faschingsausklang geladen. Sehr viele Gäste, vor allem Kinder mit ihren Eltern folgten der Einladung. In einem eigenen Kinderprogramm wurde versucht den jungen Gästen Spaß

und Unterhaltung zu bieten. Im Laufe des Abends gab es dann Überraschungen von den Gästen. Nicht geplante Show Acts mit Stars wie Conchita Wurst und Elvis und vor allem die jungen, die Andreas Gabalier und Max Giesinger imitierten begeisterten das Publikum be-

sonders. Um Mitternacht, mit Ende des Faschings, war auch die Party zu Ende. Die FF Hürth dankt allen die gekommen sind und den Frauen und Müttern, die wieder die köstlichen Krapfen gespendet hatten.



Viel Spaß und Unterhaltung beim Hürther Faschingsausklang





## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla



### PKW von der Straße abgekommen

Am 02.02.2017 um 09:41 Uhr wurden die Kameraden der FF Unterpurkla mittels Sirene alarmiert. Der Grund für den Einsatz war, dass ein PKW auf Grund der glatten Fahrbahn von der Straße abgekommen war und nun geborgen werden musste. Es gelang rasch den verunfallten PKW mittels privatem Traktor zu bergen. Die FF Unterpurkla war mit 6 Mann im Einsatz und rückte nach einer Stunde wieder ins Rüsthaus ein



### Wehr- und Wahlversammlung der FF Unterpurkla

Kommandant Thomas Kager konnte OBR Hans Edelsbrunner, ABI Heinrich Moder, Bgm Ing. Dietmar Tschiggerl, Gemeindegassier und Feuerwehrkamerad LM d.V. Georg Grafoner bei der diesjährigen Wehrversammlung im Rüsthaus Unterpurkla begrüßen. In seinem Bericht blickte er auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Er bedankte sich bei OBR Hans Edelsbrunner und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Sie hatten stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr. Für 2017 steht die komplette Sanierung der Außenfassade an. Es folgte der Bericht des Kassiers LM d.V. Franz Gsellmann.

Nach ausführlichem Bericht über die Finanzen, konnte der komplette Feuerwehrausschuss nach Antragstellung der Kassaprüfer entlastet werden. OBI Hermann Schmerböck bedankte sich bei seiner Bewerbungsgruppe für die erfolgreiche Teilnahme am Bereichsleistungsbeiwert in Eichfeld, wo FM Nico und Leonie Faber, Stefanie Lanschützer und FM Reinhard Dopona das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten. Auch der Abschnittsnassvergleichskampf in Hürth war aus seiner Sicht mit dem erreichten 2. Platz sehr erfolgreich. 2017 wird dieser in Unterpurkla durchgeführt. Es folgten die Berichte der Sonder-

beauftragten für Jugend, Presse und Funk. Nach Beförderung einiger Kameraden wurden BI Josef Baumgartner und LM d.F. Hans Walch mit einer Verdienstmedaille des BFV RA ausgezeichnet.

Bei der anschließenden Neuwahl, geleitet von unserem ABI Heinrich Moder, konnten Kommandant Thomas Kager und sein Stellvertreter Hermann Schmerböck mit 100% der abgegebenen Stimmen wiedergewählt werden. Nach Dank und Grußworten der Ehrengäste, schloss Kommandant Thomas Kager mit einem "GUT HEIL" die Wehrversammlung 2017!



Am Bild v.l.: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, ABI Heinrich Moder, OBI Hermann Schmerböck, HBI Thomas Kager u. OBR Johann Edelsbrunner



Am Bild v.l.: ABI Heinrich Moder, OBI Hermann Schmerböck, HLM Johann Walch, HBI Thomas Kager, OBR Johann Edelsbrunner, BI Josef Baumgartner und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl



## Freimachen von Verkehrswegen

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wurde durch eine Privatperson telefonisch informiert das beim Lahnweg in Unterpurkla ein Baum den Gemeindegeweg blockiert. Die Kameraden entfernten den Baum und der Weg war in Kürze wieder befahrbar.



## Wir feierten 2mal 80 Jahre



EHBI Johann Rebernik (2.v.l.)

Unsere beiden langjährigen Feuerwehrkameraden LM August LENHARD und EHBI Johann REBERNIK feierten jeweils ihren 80. Geburtstag. Zu diesen freudigen Anlässen wurde jeweils eine Delegation entsandt, um den Kameraden zu gratulieren. Wir wurden freudig aufgenommen und ausgezeichnet bewirtet, sodass über alte Zeiten sowie aktuelle Entwicklungen geplaudert werden konnte.

Wir bedanken uns bei den Familien LENHARD und REBERNIK für die nette Bewirtung und wünschen den beiden Geburtstagskindern noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Lieben.

## Preisschnapsen der FF Unterpurkla erwehrt Unterpurkla begrüßen.

Am Freitag, dem 03.03.2017 fand das schon traditionelle Preisschnapsen im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Thomas Kager konnte unter den Teilnehmern auch Vize-Bürgermeister Max Tschiggerl, Gemeindegassier und Feuerwehrkamerad Georg Grafoener, sowie Gönner der Freiw. Feu-

Nach zahlreichen Bummerln und einer tollen Stimmung standen schon bald die Sieger fest. Den ersten Platz und somit Gewinner des Wanderpokals wurde Reinhold Schurz. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Hermann Gießauf und Franz Zirngast.

Gewinner des von OBI Hermann Schmerböck organisierten "Wuschen" wurden:

1. Platz: Robert Perko
  2. Platz: Hannes Rebernik
  3. Platz: Max Tschiggerl
- HBI Thomas Kager und sein Stv. Hermann Schmerböck bedankten sich zum Abschluss bei allen Teilnehmern für die fairen Spiele und die gespendeten Preise.



Sieger: Preisschnapsen Reinhold Schurz (m.)



3. Platz: "Wuschen" Max Tschiggerl (l.)



## Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

### Neuwahl des Kommandanten und seines Stellvertreters

Bei der Neuwahl des Kommandanten und seines Stellvertreters im Anschluss an die Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2017 wurde HBI Raimund Praßl in seinem Amt bestätigt.

Als neuer Stellvertreter wurde LM d. V. Harald Haidacher mit eindeutiger Mehrheit gewählt. Der scheidende OBI Klaus Laller wurde für seine langjährige Tätig-

keit als Kommandant-Stellvertreter mit dem silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Halbenrain ausgezeichnet.



Am Bild v.l.: Postenkommandant Polizei Oberpurkla CI Franz Trummer, Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, OBI Klaus Laller, LM d.V. Harald Haidacher, ABI Heinrich Moder, Vizebgm. HFM Max Tschiggerl u. E-HBI Franz Haidacher

### Neues MTF für die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Nach einer Vorbereitungszeit von einem Jahr, konnte das Mannschaftstransportfahrzeug rechtzeitig zur Wehrversammlung am 06.01.2017 entgegengenommen werden. Nach ausgiebigem Vergleich fiel die Entscheidung auf ein Fahrzeug der Marke Ford Transit, welches in Zusammenarbeit mit der Firma Levak aus Halbenrain angeschafft wurde. Den Zuschlag

für den Aufbau des Fahrzeugs erhielt die Firma Doppelhofer aus Lassnitzhöhe. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Halbenrain und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, die den Ankauf des MTF durch ihre finanzielle Unterstützung möglich gemacht haben. Des Weiteren bedanken wir uns bei der Firma Levak für die gute Zusam-

menarbeit und beim Vorstand der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla für die kreative Arbeit im Zusammenhang mit dem Kauf des MTF.



Schlüsselübergabe des neuen MTF beim Autohaus Levak, Halbenrain



**FF Oberpurkla**  
**MAIBAUM**  
**Frühschoppen**

**NEU !!!**  
**Aufstellen mit Verlosung!**

**Wann:** 30. 4. 2017

**Ab:** 11:30 Uhr

**Wo:** Feuerwehrhaus



**Salate**   **Schnitzel**  
**Gegrilltes**

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der  
**FF Oberpurkla!**



## Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



### 48. außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 05. Februar 2017 fand in der Dorfschenke PÖLZL in Halbenrain die **48. außerordentliche Mitgliederversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt. **Obmann Tschiggerl Maximilian** konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Bezirkshauptmann HR Dr. Ale-

xander Majcan, Bez. Obmann-Stv. Erich Potzinger, CI Johannes Hatzl, CI Franz Trummer und Gemeindegast Georg Grafoner.

Nach dem Tätigkeitsbericht 2016 und die Vorschau auf das Jahr 2017 sowie der Entlastung der Funktionäre und den Grußworten der Ehrengäste wurden vom Ortsverband Halbenrain nachstehende Kameraden ausgezeichnet:

#### Für die 25-jährige Zugehörigkeit die – „Medaille in Bronze“:

KIRCHENGAST Johann, Donnersdorf 2, 8484 Unterpurkla

#### Für die 40-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Silber“:

KLAMPFER Paul, Unterpurkla 47, 8484 Unterpurkla  
KUPFER Franz, Weixelbaum 100, 8483 Deutsch Goritz  
LALLER Franz, Unterpurkla 20, 8484 Unterpurkla  
SCHISCHEK Franz, Dietzen 55, 8492 Halbenrain  
SCHUSTER Josef, Dietzen 51/1, 8492 Halbenrain  
TAMTÖGL Anton, Halbenrain 22a, 8492 Halbenrain  
THONEGG Karl, Dr. Kamniker-Straße 1, 8490 Bad Radkersburg  
WEISS Leopold, Dietzen 18, 8492 Halbenrain  
WRESSNIG Gottfried, Dietzen 65, 8492 Halbenrain

#### Für die 50-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Gold“:

TSCHIGGERL Erwin, Hürth 1, 8492 Halbenrain

#### Für Verdienste um den OV Halbenrain die – „Bronze Medaille“:

PALZ Wolfgang, Oberpurkla 57, 8484 Unterpurkla

#### Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die – „Silber Medaille“:

LIST Josef, Dietzen 5/1, 8492 Halbenrain

#### Für besondere, vorbildliche Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die „Gold Medaille“:

DEUTSCHER Rudolf, Oberpurkla 18, 8484 Unterpurkla  
FRAUWALLNER Anton, Unterpurkla 27, 8484 Unterpurkla  
FRITZ Friedrich, Oberpurkla 57, 8484 Unterpurkla  
GROF Edmund sen., Halbenrain 17a, 8492 Halbenrain

Der Kamerad **LEOPOLD Josef** wurde vom **Landesverband Steiermark** mit dem „**Verdienstkreuz in Gold**“ und die Kameraden **PARTL Josef** und **POTZINGER Wilhelm** wurden mit dem „**Verdienstkreuz in Silber**“ ausgezeichnet.



### Termine und Ausrückungen 2017:

Sonntag, . 16. April 2017  
Donnerstag, 15. Juni 2017  
Sonntag, 18. Juni 2017  
Sonntag, 02. Juli 2017  
Samstag, 22. Juli 2017  
Sonntag, 03. September 2017  
Sonntag, 29. Oktober 2017  
Mittwoch, 01. November 2017

Ostersonntag – Auferstehungsprozession  
Fronleichnamprozession und anschließend **Frühschoppen am Gemeindevorplatz**  
Bezirkstreffen mit Denkmalsegnung OV Deutsch Goritz  
Königsbergmesse OV Tieschen am Königsberg  
130 Jahrfeier OV Klöchl am Marktplatz  
Bezirkstreffen mit dem 110-jährigen Bestandsjubiläum des OV Ratschendorf  
Messe und Totengedenken für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden  
Allerheiligentag – Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof

**Frühschoppen - ÖKB Halbenrain**  
**am 15. Juni 2017**  
**Gemeindezentrum Halbenrain**



**immo company**  
HAAS & URBAN  
IMMOBILIEN  
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB Halbenrain**  
**Kampfmannschaft**



## Der 55. Maskenball des SV UNION IMMO COMPANY RB HALBENRAIN war wieder ein voller Erfolg.

Am 04.02.2017 fand der 55. Maskenball des SVH im Rothof Halbenrain statt. Unterhalten wurden die zahlreich erschienen Gäste von der Band Tip Top und in der Disco herrschte Partystimmung mit DJ Mike W. Hunderte Partybegeisterte tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Ca.150 Personen waren verkleidet und es gab sehr viele tolle Masken zu bestaunen.

Die Demaskierung fand um Mitternacht statt und Obmann KAGER Heinrich bedankte sich bei allen Sponsoren, bei allen maskierten Gästen und

bei den Gemeinderäten der Marktgemeinde Halbenrain für Ihr zahlreiches Erscheinen.

Den ersten Platz bei den Einzelmasken errang die Maske „**Herr der Ringe**“.

**Lang Günther** versteckte sich hinter dieser tollen Maske (kam mit Pferd zum Maskenball — das hat es noch nie gegeben!) - Super Idee!!!

Der Preis wurde gesponsert von Glas Neuhold-Klare Sache - ein Bild von Luis Bresnik im Wert von € 150,00.

Den zweiten Platz belegte der „**Free-Hugs-Bär**“ - er bekam eine Tages-

fahrt gesponsert zum Prater nach Wien von Gsellmann Reisen- Franz Gsellmann junior—Busunternehmen in Edla im Wert von € 50,00.

Den dritten Platz errang der „**Priester**“ - er bekam ein Bild von Luis Bresnik—abermals gesponsert von Glas Neuhold-Klare Sache im Wert von € 40,00 und einen Gutschein vom KOKO Stüberl Dietzen.

Weitere Preise für die Einzelmasken folgten.

### Nun zu den Gruppenmasken:

**Der erste Platz ging an die „Barbie Puppen“ ( FF Klösch):** Die Gruppe erhielt einen Gutschein vom Buschenschank Weiss in Hürth im Wert von € 100,00 gesponsert von der Raiffeisenbank Halbenrain und einen Geschenkkorb im Wert von € 50,00, gesponsert von Elektro Eibl in Halbenrain.

**Den zweiten Platz errangen die „Krenn Bauern“ ( Gruppe aus Pridahof):** Sie bekamen einen Geschenkkorb gesponsert von Friseur Müller im Wert von € 50,00, dann noch einen Gutschein gesponsert von unserem Obmannstellvertreter Tischlermeister Maitz Josef im Wert von € 30,00 im Birkenhof und 2 Tankgutscheine im Wert von je € 10,00 gesponsert vom Autohaus Ford Levak in Halbenrain.

**Den dritten Platz ging an die Gruppe „Reif für die Insel“: ( Musiker von Halbenrain):**

Die Gruppe erhielt einen Geschenkkorb im Wert von € 40,00 - gesponsert vom Kaufhaus Wallner in Halbenrain und einen Gutschein gesponsert vom Gasthaus Wagner in Halbenrain im Wert von € 50,00. Insgesamt wurden Preise bis zum 25. Platz vergeben.



Zum Abschluss möchte sich der gesamte Vorstand des SV Halbenrain bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken und außerdem bei allen freiwilligen Helfern rund um den Maskenball!





**immo** HAAS & URBAN  
**company** IMMOBILIEN  
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB Halbenrain**  
**Kampfmannschaft**



## Neue Flutlichtanlage im Schlossparkstadion Halbenrain in Betrieb

Nach sorgfältiger Planung der Firma EWW im vergangenen Jahr konnte nun doch noch vor dem 1. Meisterschaftsspiel im März 2017 die neue Flutlichtanlage installiert werden!  
Dank der professionellen Arbeit der Elektrofirma Eibl und über 100 Arbeitsstunden vom SV Halbenrain! Ein Danke an Obmann Kager Heinrich und die Vorstandsmitglieder Neuhold Raimund, Mahler Andreas, Lackner Rainer und Luttenberger Franz!  
Auch der Firma Glas Neuhold ist zu danken, die den Transport der Hebebühne kostenlos durchführte!  
Der SV Union Halbenrain bedankt sich bei den Gemeinderäten und dem Gemeindevorstand für die Teilfinanzierung der neuen Flutlichtanlage.



Das neue Flutlicht

Herzlichen Dank!

## Neue Trainingssets

Der SV Union Immo Company RB Halbenrain bedankt sich bei den Firmen **Tischlerei Schilli**, Halbenrain 210, **Glas Neuhold - klare Sache**, Halbenrain 63, **Fahrschule Hermann**, Langgasse 32, Bad Radkersburg und **Immo Company**, Hr. Haas Josef für das Sponsoring des Trainingssets (Trainingsanzug, Sporthose und Sportleibchen sowie Sporttasche).  
Herzlichen Dank!



Die Kampfmannschaft in neuem Outfit

### Neuzugang im Kader des SVH:

Seidl Michael (retour vom TUS Mureck)



### Frühjahrsstart der Kampfmannschaft des SVH:

Am Freitag, dem 17.03.2017 fand das erste Heimspiel der Frühjahrsrunde statt.

### Die nächsten 4 Runden der Frühjahrs-Meisterschaft stehen terminlich auch schon fest:

2. Spiel gegen Unterlamm, am Sonntag, dem 26.03.2017 in Unterlamm mit Beginn um 15 Uhr.
3. Spiel gegen USV Nestelbach, am Sonntag, dem 02.04.2017 in Halbenrain mit Beginn um 16 Uhr.
4. Spiel gegen SG Pertlstein, am Sonntag, dem 09.04.2017 in Pertlstein mit Beginn um 16 Uhr.
5. Spiel gegen USC Grosswilfersdorf, Karsamstag, dem 15.04.2017 in Halbenrain mit Beginn um 18 Uhr.

Die weiteren Heimspiele werden höchstwahrscheinlich freitags fixiert werden.

### Termine Heimspiele mit Vorbehalt:

28.04.17 um 19:30 Uhr in Halbenrain gegen Wolfsberg,  
05.05.17 um 19:30 Uhr in Halbenrain gegen Riegersburg,  
19.05.17, um 19:30 Uhr in Halbenrain gegen Straden II,  
Anfang Juni letztes Heimspiel gegen St Marain/Graz



Um in die Frühjahrssaison gut zu starten bestritt unsere Kampfmannschaft einige Vorbereitungsspiele und war auch vier Tage auf Trainingslager in Umag.

Besuchen Sie unsere Homepage auf [www.svhalbenrain.at](http://www.svhalbenrain.at) ! Hier kann man alles rund um den SVH nachlesen. Die genauen Spieltermine, Spielberichte, alle Mannschaften mit Fotos usw. sind auch im Netz. Natürlich ist der SVH auch auf Facebook vertreten.

Da dem SVU Immo Company-RB Halbenrain die Nachwuchsarbeit sehr am Herzen liegt möchten wir Kinder

gerne zum Fußballspielen animieren. Es dürfen gerne Kinder beim Nachwuchsstraining zusehen und auch reinschnuppern. Die Nachwuchsmannschaften trainieren am Sportplatz wie folgt:

**U7:** freitags ab 16:30 Uhr, **U8 und U9:** dienstags und donnerstags ab 16:30 Uhr und die **U 12:** dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr.

**Alle Funktionäre des SVH wünschen allen Kampfmannschaftsspielern viel Erfolg, Gesundheit und eine verletzungsfreies Frühjahr 2017 und natürlich den Aufstieg in die Unterliga SÜD!**

Mit sportlichen Grüßen  
Friedrich Sven, Schriftführer des SVH



Die sogenannte „Winterpause“ gab es im Bereich der Nachwuchsmannschaften des SVH auch heuer nicht. Unser Nachwuchs trainierte in der Halle fleißig und alle vier Mannschaften der Altersklassen U7, U8, U9 und U12 nahmen bei vielen Hallenturnieren teil. Die Teams spielten in Deutsch Goritz, Straden, Futsal in Leibnitz, Hallencup in Leibnitz und ein internationales Turnier in Marburg. Alle Mannschaften spielten toll und konnten Pokale, Urkunden und Medaillen gewinnen.

#### Ein kleiner Ausschnitt der tollen Erfolge:

4. Platz der U7 in Straden !

Turniersieg unserer U8 in Deutsch Goritz mit dem besten Tormann! Als Belohnung gab es eine Pizza Party.

Die U 9 erreichte beim größten Hallenturnier des Gebietes Süd, an welchem 24 Mannschaften teilnahmen, den 5. Platz ! Weiters spielte sich die U 9 beim internationalen Kunstrasen Hallenturnier in Marburg ins Halbfinale und wurde toller Vierter ! Einlader war der slowenische Ex-Nationalspieler und Hallenbesitzer Marinko GALIC.

Unsere U 12 spielte in Straden ein tolles Turnier und „Knipser“ Massimo verfehlte nur um 2 Tore die Torjägerkrone !



Ein Danke an die Eltern und Betreuer ! Ein herzliches Danke unseren Nachwuchstrainern Darko und Christoph, sie sind immer gut aufgelegt, motiviert und trainieren die Kids hervorragend mit viel Fingerspitzengefühl.

#### Eine Vorschau für das Frühjahr 2017:

Die Mannschaften U7, U8 und U9 werden wieder an vielen Turnieren teilnehmen. Das Saisonhighlight ist wieder **das Heimturnier am 22. April 2017 im Schlossparkstadion Halbenrain**. Der SVH hat wieder ein U7 / U9 Heimturnier beim Steirischen Fußballverband erreichen können. Wir freuen uns auf euren Besuch ! Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Das Turnier beginnt um 11:00 Uhr !

#### Meisterschaft U12 Heimspiele im Schlossparkstadion:

17.03.17 um 17:00 Uhr Cup Viertelfinale gegen Hengsberg (Vorspiel der Kampfmannschaft), 31.03.17 um 17:00 Uhr Meisterschaftsspiel gegen Fehring, 18.04.17 um 17:00 Uhr Meisterschaftsspiel gegen Murfeld, 28.04.17 um 17:00 Uhr Meisterschaftsspiel gegen Wolfsberg, 12.05.17 Meisterschaftsspiel gegen Flavia Solva, 26.05.17 um 17:00 Uhr gegen Leibnitz/Linden. Meisterschaftsende ist am 10. Juni 2017.

Die gesamte SVH Familie wünscht allen Nachwuchsmannschaften eine erfolgreiche, tolle und vor allem verletzungsfreie Frühjahrssaison !



Die Seite der

**GRENZLANDMUSIK**

**HALBENRAIN**
[www.grenzlandmusik-halbenrain.at](http://www.grenzlandmusik-halbenrain.at)
[Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at](mailto:Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at)

## Neuwahl des Vorstandes

Nach dreijähriger Amtszeit musste am 03.03.2017 im Musikheim Halbenrain, ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt werden. Mit den Ehrengästen Bgm. Ing Dietmar Tschiggerl und dem designierten Bezirksobmann Josef Gangl wurde die Wahl durchgeführt. Der Vorstand blieb im Großen und Ganzen gleich. Obmann Wolfgang Palz und sein Vize Klaus Stacher stellten sich wieder der Wahl und wurden einstimmig durch die Vereinsmitglieder gewählt. Auch die restlichen Positionen und Ämter wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Neu im Vorstand ist Kevin Friedrich als Zeugwart. Auch die Musikerjugend hat neue Vertreter, nämlich Raphael Scheucher und Lena Stacher. Durch den Obmann eingestimmt wurden die Musikerinnen und Musiker im Anschluss an die Wahl betreffend des großen Bezirksmusikertreffens, welches ja bekanntlich heuer am 8. und 9. Juli in Halbenrain stattfinden wird. Hier konnte klar erkannt werden, dass noch gewaltige Aufgaben beim Vorstand aber auch bei jedem einzelnen Musiker zum Gelingen dieses Festes, warten würden. Auch wurden im Rahmen der Vollversammlung drei neue Mitglieder bei der Grenzlandmusik Halbenrain aufgenommen. Auf dem Alt-Saxophon wird uns Carina Hermann aus Laafeld unterstützen. Mit Celine Schnell und Eva Andritz haben sich auch wieder zwei fescche, junge Damen bereit erklärt, den Musikantinnen und Musikanten als Marketenderinnen zur Verfügung zu stehen. Die neuen Mitglieder wurden im Kreise der Grenzlandmusik herzlich willkommen geheißen und können es kaum erwarten, bei den ersten Ausrückungen aktiv in den Reihen der Musikanten mitzumarschieren. Herzlich Willkommen.



*Seit 2005 ein bewährtes Team an der Vereinsspitze: Obmann Wolfgang Palz und Obmann Stellvertreter Klaus Stacher*



*Die neu aufgenommenen Mitglieder bei der Grenzlandmusik Halbenrain. Carina Hermann (2. v. r.) und Celine Schnell (1. v. l.). Mittendrin die neue Jugendvertreterin Stv Lena Stacher.*

## Vereinskitag am Kreischberg

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Grenzlandmusik Halbenrain am 04. März 2017 auf, um einen Skitag auf dem Kreischberg zu verbringen. Mit dabei waren auch die Musikjugend der Marktmusikkapelle Straden, die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla und die Freiwillige Feuerwehr Dietzen. Der gut gefüllte Bus fuhr anscheinend in ein Schönwetterloch, den ringsum waren Stürme mit Windgeschwindigkeiten bis zu 120 km/h zu verzeichnen, wobei es aber am Kreischberg nahezu windstill war. Durch den Zusammenschluss mehrerer Vereine und Institutionen konnte ein guter Preis für die einzelnen Skifahrer verrechnet werden. Fazit: Auch in Zukunft sollte ein solcher Vereinskitag mit mehreren teilnehmenden Vereinen, in erster Linie zur Kameradschaftspflege, aber auch zur Kostensenkung, durchgeführt werden.





FREI... INDIVIDU... SERVICEBERATUNG... REGION... M... ECHEN... ENGAGEMENT... UNTERNEHMEN... IMPULSGEBER... FAMILIE...  
OFFEN... UNTERSTÜTZUNGEN... HANDE... ARBEITSPLÄTZE... BEWUSST... ÖKOLOGISCH... WIRTSCHAFTENTWICKLUNG... MITEINANDER... VERTRAUEN... BEZIEHUN...  
PARTNERSCHAFT... VERANTWORTUNG... JUGEND... LEISTUNG... FÄHIG... FREUDE... WOHL... BEFINDEN... SICHERHEIT... INDIVIDUELL... SERVICEBERATUNG... REGION... MEN...  
BEWUSST... ÖKOLOGISCH... WIRTSCHAFTENTWICKLUNG... HANDE... VERTRAUEN... BEZIEHUNGEN... PARTNERSCHAFT... VERANTWORTUNG... JUGEND... LEIST...  
IMPULSGEBER... HANDE... BETRIEB... RECHT... UNTERSTÜTZUNGEN... HANDE... ENGAGEMENT... BEWUSST... ÖKOLOGISCH... WIRTSCHAFT... ARBEITSPLÄTZE... BEV...

# Bezirks - Musikertreffen

## 150 Jahre

### Grenzlandmusik Halbenrain

08. Juli 2017

18:00 Uhr

mit Starensemble



Für alle Musikkapellen die am Musikertreffen teilnehmen ist der Eintritt zum Konzert von „Vlado Kumpan & seine Musikanten“ frei.

Infos unter: [grenzlandmusik.halbenrain@aon.at](mailto:grenzlandmusik.halbenrain@aon.at) oder telefonisch unter 0664/4067059 (Obmann Wolfgang Palz) 0664/2604287 (Obmann-Stv Klaus Stacher)

Um eurer Kapelle einen Sitzplatz garantieren zu können, wird um rasches Anmelden ersucht.

Der Reinerlös wird für den Musikheimumbau verwendet.





## UNION ESV HALBENRAIN



## Raiffeisen Dorf- und Betriebs- Cup 2017

Wie alle Jahre veranstaltete der UNION ESV Halbenrain auch dieses Jahr wieder mit großem Erfolg seinen Dorf- und Betriebscup in der Hubert Wallner- Stocksporthalle in Halbenrain.

25 Hobby- Mannschaften aus der Region spielten bei toller Stimmung und mit sportlichem Ehrgeiz in 5 Vorrunden um wertvolle Preise und um den Finaleinzug.

Die Begegnungen waren bis zur letzten Runde voller Spannung, schlussendlich stand als Sieger im A- Finale

die Mannschaft von der Erdbewegung Schuster vor dem Team des Gästehaus Radl aus Gruisla und der Mannschaft von Fliesen Semlitsch aus Unterpurkla fest.

Im B- Finale ging der Sieg an die Mannschaft der Helvetia Schweiz vor der KFZ Service AG Donnersdorf und den Mixed- Team vom Gartenbau Neubauer- Potzinger aus Halbenrain.

Zur Siegerehrung konnte der ESV den Vizebürgermeister der Markt-

gerl, den Bezirksobmann der Sportunion, Franz Mauerhofer sowie den Obmann des Bezirksstocksportverbandes Herbert Kaufmann begrüßen.

Nach einer großen Schlussverlosung um wertvolle Warenpreise bedankte sich der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pfleger bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern. Besonderen Dank galt auch dem Turnier- Organisator Hans Stoff mit seiner Frau Gerti.

## Ranking A- Finale:

1. Erdbewegung Schuster
2. Gästehaus Radl
3. Fliesen Semlitsch
4. Buschenschank Weiss
5. Dorfgemeinschaft Pfarrsdorf

## Ranking B- Finale:

1. Helvetia Schweiz
2. KFZ Service AG- Tech Donnersdorf
3. Gartenbau Neubauer- Potzinger
4. Daniel Semlitsch Beton
5. FF Halbenrain



Links: Sieger A-Finale Erdbewegung Schuster



rechts: Sieger B-Finale Helvetia Schweiz





## Winter 2016/2017 am Eislaufplatz in Halbenrain

Der Eislaufplatz in Halbenrain konnte Dank der lang anhaltenden kalten Temperaturen über ein Monat genutzt werden. Ein be-

sonderer Dank gilt den Eismeistern **Johann Stoff** und **Heinrich Kager** für ihren unermüdlichen Einsatz beim Aufbau und dem Er-

halt des Eises. Ob Eislaufen, Eishockey oder Stocksport, für alle war etwas dabei und das Gesellschaftliche kam auch nicht zu kurz!





## Jahresversammlung

Traditionell am letzten Freitag im Februar, dem 24. Februar 2017, trafen sich die Jäger der Marktgemeinde Halbenrain zur Jahresversammlung des Steirischen Jagdschutzvereines, um Bilanz zu ziehen. Ortsstellenleiter Dir. HR Dipl. Ing. Franz Patz konnte in der vollen Gaststube des Gasthofes Wagner Weidkameradinnen und Weidkameraden des Hegeringes Halbenrain und als Ehrengäste Gemeindegassier Georg Grafoner und Bezirksjägermeisterstellvertreter Franz Wonisch begrüßen.

Nach einem Gedenken an die Verstorbenen folgte der Rückblick auf das vergangene Jahr. Dem Grundsatz folgend: „Wer verstanden werden will, muss sich verständlich machen“, berichtete Hegemeister Erwin Trummer vom Frühjahrsputz im Jagdrevier, vom geführten Pirschgang mit den Volksschulkindern der 3. und 4. Klasse der Volksschule Halbenrain, vom Preisschießen beim Pfarrfest und von der Jäger- u. Waldweihnachtsmesse. Aufrichtiger Dank allen Jägerinnen und



### Jägern fürs Mitmachen!

Unsere Jäger wollen damit der Gemeindebevölkerung verständlich machen, dass Jäger sein vielseitiges und verantwortliches Handeln für Natur, Mensch und Tier beinhaltet. Jäger sein heißt, für Natur- u. Kulturlandschaft als Wirtschaftsraum für die Land- u. Forstwirtschaft sowie als Wildlebensraum, Verantwortung übernehmen. In diesem Spannungsfeld bemühen sich unsere Jäger, in Berücksichtigung aller Interessen, Anwalt für die Wildtiere zu sein. Daher heißt Jäger sein auch, den Dialog zu suchen bzw. im Gespräch zu bleiben mit allen Lebensraumpartnern

und Naturnutzern. Jäger sein bedeutet natürlich auch Natur intensiv erleben, Beute machen und dankbare Freude am erlegten Stück Wild empfinden. Für die Jagd eintreten, heißt auch zusammenstehen und als Jägerschaft in der Gemeinde aufzutreten.



Dazu wurde die Ortsstelle des Steirischen Jagdschutzvereines gegründet. Die Gemeindebevölkerung soll die Jägerschaft als ernstzunehmende, verantwortungsvoll gestaltende Gruppe wahrnehmen.

Ortsstellenleiter Franz Patz dankte der Marktgemeinde, der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen sowie der Zweigstelle des Steir. JSV für die Unterstützung der Aktivitäten der Ortsstelle.

Als neue Mitglieder wurden als Steirische Jäger: Christoph MAIERHOFER, Dipl. Ing. Anna Maria PATZ, Martin SCHMIDLECHNER, Christoph SCHMIED und Harald TSCHIGGERL in den Steirischen Jagdschutzverein aufgenommen. Weil die Jagdhornbläser urlaubsbedingt verhindert waren, grüßten die Teilnehmer der Jahresversammlung die jungen Jäger mit dem Lied „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“.

Auf Initiative von Hegemeister Erwin Trummer, wurde 2013 das Gründungsteam der Ortsstelle zusammengestellt. Nach Meinung des bisherigen Ortsstellenteams sollte nun nach vier Jahren eine neue Gruppe für die folgende Periode den Kern der Ortsstelle bilden. Die anwesenden Jäger verständigten sich darauf, dass dieses Team

von den Obmännern der Jagdgesellschaften der Marktgemeinde mit dem Hegemeister gebildet wird. Ortstellenleiter Franz Patz dankte den scheidenden Mitgliedern des Ortstellenvorstandes mit einem edlen Tropfen aus der Region.

An Stelle eines Gastvortrages zeigte Günther Ladstätter, aus Weißenbach bei Liezen, seinen Film „In die Natur einigschau“ – Ein jagdlicher Streifzug durch die vier Jahreszeiten! Günther Ladstätter ist Jäger, Gründer der Jagdhornbläsergruppe Liezen und Hobbyfilmer. Eindrucksvoll schildert der Film den jagdlichen Jahrlauf im steirischen Ennstal. Mit außergewöhnlichem Einfühlungsvermögen, eines mit Jagd und Natur verbundenen Menschen, gelang es dem Filmer, besondere Stimmungen sowie außergewöhnliche und seltene Aufnahmen einzufangen.

In



seiner Grußbotschaft dankte Gemeindegassier Georg Grafoner dem JSV für seine Aktivitäten in der Gemeinde und sicherte die Unterstützung der Marktgemeinde auch künftig zu. Bezirksjägermeisterstellvertreter Franz Wonisch lobte die jagdliche Öffentlichkeitsarbeit und regte jagdliche Aktivitäten an. Er erinnerte daran, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen, auch wenn man nicht immer gleicher Meinung ist. Jagd soll Freude bereiten, so Franz Wonisch.

Mit dem Lied „Ein Weidmannsheil für dich und deine Freunde“ wurde die Jahresversammlung beschlossen. –

**Weidwerk verpflichtet!**



## Waldweihnachtsgottesdienst

Die Hubertusmesse, zum Festtag des Schutzpatrons der Jäger, am 3. November 2016, fand heuer auf der Burgruine Klöch statt. Die Ortsstelle Klöch des Steirischen Jagdschutzvereines hatte eine sehr stimmungsvolle Hubertusfeier vorbereitet, die von Herrn Diakon Siegfried Röck in Vertretung des erkrankten Pfarrers Thomas Babski, als Wortgottesdienst gefeiert wurde. Nach einer Idee von Pfarrer Thomas, gestalteten die Jäger der Ortsstelle Halbenrain des Steirischen Jagdschutzvereines am 4. Adventsonntag, dem 18. Dezember 2016, die erste Waldweihnachtsmesse im Wald der Familie Gom-



botz, zwischen Herrschaftswald und Dornau. Der beschauliche Ort im Jagdrevier Dornau wird von zwei mächtigen Eichen, einem Dom gleich, überschirmt, wie Bezirksjägermeister Werner Lackner in seinem Weihnachtsgruß ergriffen formulierte. An diesem Sonntag hatte sich die Natur mit Raureif geschmückt. Baumfackeln wiesen den zahlreichen Messbesuchern den Weg. Vor allem Hundebesitzer, von jagdlich und nicht jagdlich geführten Hunden, waren gekommen, um ihre vierbeinigen Begleiter und Jagdhelfer segnen zu lassen. Von Baumkronen überwölbt, feierte Pfarrer Thomas, am mit Laternen beleuchteten Altartische, einen vorweihnachtlichen Gottesdienst. Zur Überraschung der Messbesucher, lies Pfarrer Thomas den Winterwald „predigen“. Er forderte auf, eine Minute lang dankbar den geheimnisvollen Lauten des nächtlichen Waldes zu lauschen. Zum Schlusseggen wurden die Kerzen eines Christbaumes entzündet, welcher mit Leckerli für die Begleit- und Jagdhunde aufgeputzt war. Nach der Segnung des Christbaumes für die treuen Vierbeiner und der Hunde selbst, durften die Hunde-

führer ihre treuen Gefährten mit den Köstlichkeiten vom Christbaum belohnen. Musikalisch wurde die Waldweihnacht mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern gestaltet, sowie durch Hörnerklang der Jagdhornbläser Halbenrain-Bad Radkersburg ergänzt. Die Jäger- und Waldweihnachtsmesse hatte abseits vom geschäftigen Lärm der Vorweihnachtszeit, Jäger und Nichtjäger tief berührt. Das Ursprüngliche der Weihnachtszeit wurde in der Schlichtheit des Feierns in der Stille des Winterwaldes spürbar. Sichtlich beschenkt verließen die Messbesucher den Wald, um sich noch bei Tee und Glühwein, vorbereitet von den Dornauer Jägern, etwas anzuwärmen und mit wechselseitigen Weihnachtsgrüßen den Heimweg anzutreten.



**pensionisten  
verband**  
ÖSTERREICHS

## Ortsgruppe Halbenrain

Am 03. Dezember 2016 wurde im Radhotel Schischek unsere diesjährige Weihnachtsfeier in würdiger Stimmung begangen.

Im Rahmen dieser Feier wurde auch der neue Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Halbenrain gewählt.

Der Obmann Helmut Kern



Am Bild v.l.n.r.:

Johann Weiß, Helmut Kern, Paul Thuswohl, Edeltrude Marchl, Rosa Schöttl, Helmut Gugl

# Ortsgruppe Halbenrain

Die Herbergsuche 2016 des Seniorenbundes wurde von der Bevölkerung gut angenommen!



Bei den Familien Simmerl, Koller-Hainzmann und Fischer in Drauchen



bei Familie Decker in Hürth und Ziegler-Benko in Oberpurkla



bei Familie Gsellmann in Unterpurkla und Thonegg in Dietzen



Oben: bei Familie Reiter in Donnersdorf



Links: bei Familie Holler in Dornau

Rechts: bei Familie Wallner in Halbenrain





**Slotcar Club Halbenrain**  
**8492 Halbenrain 34**  
[www.slotcarclubhalbenrain.at](http://www.slotcarclubhalbenrain.at)



### 3. Reinhard Ender Gedenkrennen, 11. März 2017

Zum Gedenken an den Gründungsobmann des Slotcar Clubs Halbenrain, Herrn Reinhard Ender, veranstaltete der Slotcar Club Halbenrain bereits zum dritten Mal ein Gedenkrennen. Dieses immer Anfang März stattfindende Rennen hat unter der Slotcargemeinde Österreichs bereits Kultstatus. Aus allen Teilen Österreichs, aber auch aus der Schweiz, waren insgesamt 23 Motorsportler im Kleinformat, angereist, um einen freundschaftlichen Tag am Kernörling in Halbenrain zu verbringen. Anders als bei üblichen Rennen, stand nämlich bei diesem Rennen nicht der Sieg im Vordergrund, sondern die Kameradschaftspflege, Vertiefung von bestehenden und schließen von neuen Freundschaften. So verbrachten Teilnehmer aus Salzburg, Wien, Niederösterreich, Kärnten, Vorarlberg, der Steiermark und aus Thurgau in der



*Das bunt gemischte Starterfeld*



*100% Konzentration: Klaus Zettel und Wolfram Buchacher,*

der Schweiz, einen tollen Tag miteinander. Beim Rennen über vier Durchgänge mit jeweils einer Effektivfahrzeit von 28 Minuten konnte schließlich mit drei Runden Vorsprung das Team Murfeigl den Sieg für sich beanspruchen. Die Teams wurden unmittelbar vor dem Rennen zusammengelost und mit regionalen Teamnamen wie Kernöl, Murfeigl oder Käferbohnen versehen, was unter den Teilnehmern für Heiterkeit sorgte. Vor allem der Teamname Sammwoaz musste mehrmals erklärt werden. Ein großes Dankeschön geht auch an die heimische Wirtschaft, die wertvolle Preise für die Siegerehrung zur Verfügung gestellt hatten. Am späten Abend waren alle Sloter glücklich über einen gelungenen Tag und nicht nur einmal hörte man das Versprechen: „Beim 4. Reinhard Ender Gedenkrennen am 10. März 2018 bin ich wieder dabei.“



*Das Siegerteam „Murfeigl“ Roland Moritsch (Schweiz), Ishan Yilmaz (Vorarlberg) und Fritz Hauk (Wien) mit Obmann-Stv Hubert Schmid bei der Siegerehrung*



*Die heimische Wirtschaft stellte tolle Preise zur Verfügung*



Frau  
**Amina Jauschowitz**  
Oberpurkla 100  
hat die Prüfung in Pflege-  
management mit  
Erfolg abgelegt.  
Herzliche Gratulation

Am Bild: Amina Jauschowitz



das



und



laden wieder zu einem  
**Flohmarkt**  
rund um 's Kind

Spielsachen, Bücher, Bekleidung, Sportartikel....

**Samstag: 8. April 2017**  
Pfarrheim Halbenrain  
**8.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr**

Reservierung eines Verkaufsstandes unter  
**Ebz: 0664 34 30 440**

## Seniorenurlaubsaktion 2017

An der diesjährigen Seniorenurlaubsaktion von Dienstag, 13. Juni bis Dienstag, 20. Juni 2017 im Gasthof Reinbacher, 8511 St. Stefan ob Stainz können wieder Personen aus der Marktgemeinde Halbenrain teilnehmen deren max. Einkommen bei Alleinstehenden € 900,00 und bei Paaren € 1.350,00 nicht übersteigt.

**Anmeldung erbeten bis spätestens Dienstag, 18. April 2017 im Marktgemeindeamt Halbenrain, Hr. Ornig, Tel. 03476/2205 25.**





## Informationsblatt für Förderungen von Bund und Land 2017

LOKALE  
ENERGIE  
AGENTUR  
WWW.LEA.AT



ING-BÜRO  
HAUSTECHNIK  
PLANUNG  
EFFIZIENTE  
ENERGIE

Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme								
<p><b>Land Steiermark:</b> <u>Photovoltaik:</u> € 270/kWp (bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher)</p> <p><u>Stromspeicher:</u> Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh) Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh)</p> <p><u>Lastmanagementsystem:</u> € 200</p>	<p><b>Bund:</b> <u>Photovoltaik:</u> € 275/kWp (bis max. 5 kWp)</p> <p>Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche weder vom Land noch von der Gemeinde gefördert wird.</p>							
Thermische Solaranlagen								
<p><b>Land Steiermark:</b> bis 10 m<sup>2</sup>: € 150/m<sup>2</sup> für jeden weiteren m<sup>2</sup>: € 100</p> <p><u>Zuschläge:</u> Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit neuer Holzheizung o. Wärmepumpe: € 1.075 Effiziente Pumpen: € 75</p>	<p><b>Bund:</b> Solaranlagen ab 4 m<sup>2</sup>: € 700</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 15 Jahre alt sein.</p>							
Holzheizungen								
<p><b>Land Steiermark - Biomasse:</b> Scheitholzheizung: € 1.300 Pellets- oder Hackschnitzelheizung: € 1.600</p> <p><u>Zuschläge:</u> Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Effiziente Pumpen: € 75</p>	<p><b>Bund:</b> Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel: € 2.000 Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel: € 800 Pelletkaminofen: € 500</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>							
<p><b>Land Steiermark - Heizungsoptimierung:</b> Umstieg auf Pellets oder Hackschnitzel im Feinstaubsanierungsgebiet: max. € 600/je kW Heizlast, Förderhöhe abhängig vom Haushaltseinkommen <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung</p>		Wärmepumpen		<p><b>Land Steiermark:</b> Grundwasser-Wärmepumpe: € 4.000 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.500</p> <p><u>Zuschläge:</u> Kombination mit einer Solaranlage: € 500 <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung</p>	<p>Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 3.500 Luftwärmepumpe: € 1.000</p>	Thermische Sanierung		<p><b>Land Steiermark:</b> <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>
Wärmepumpen								
<p><b>Land Steiermark:</b> Grundwasser-Wärmepumpe: € 4.000 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.500</p> <p><u>Zuschläge:</u> Kombination mit einer Solaranlage: € 500 <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung</p>	<p>Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 3.500 Luftwärmepumpe: € 1.000</p>							
Thermische Sanierung								
<p><b>Land Steiermark:</b> <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>	<p><b>Bund: (Sanierungsscheck 2017)</b> Direktzuschuss bis max. 8.000 Euro</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>							

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage auf [www.lea.at](http://www.lea.at) oder kontaktieren Sie unser Förderservice-Team unter der Telefonnummer **03152/8575-500**.





## Gemeinsam Sicherheit schaffen

Inspektionskommandant  
Franz TRUMMER



Österreich ist eines der sichersten Länder auf der Welt, dennoch gilt es das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu steigern. Sicherheit ist ein hohes Gut, aber nicht selbstverständlich. Das österreichweite Projekt GEMEINSAM.SICHER soll nicht nur Kriminalität verhindern, sondern diese erst gar nicht entstehen lassen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll das Miteinander zwischen Bevölkerung, Polizei und öffentlichen Einrichtungen intensiviert werden. Das Ziel ist: Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Polizei. Nicht nur die Polizei allein ist für das Produkt Sicherheit verantwortlich, sondern alle die davon betroffen sind. GEMEINSAM.SICHER soll die Menschen zur aktiven Mitgestaltung an der Sicherheit in ihrem Lebensumfeld animieren um damit von einer Gesellschaft des Wegsehens zu einer Gesellschaft des Hin-

sehens zu werden.

Das reduziert Ängste und erhöht das Sicherheitsgefühl.

Ab Jänner 2017 wird die Steiermark GEMEINSAM.SICHER. Nach Durchführung einer Testphase in den Bezirken Graz-Eggenberg, Lend und Innere Stadt, wird das Projekt auf die ganze Steiermark ausgerollt. Die Sicherheitspartner, also Polizistinnen und Polizisten aus den Bezirken, sollen durch ihre fachlichen und regionalen Kenntnisse gemeinsam mit allen Beteiligten Maßnahmen koordinieren und umsetzen. Der Sicherheitskoordinator regelt das Miteinander von Kontaktbeamten der zuständigen Polizeidienststellen sowie den Ansprechpartnern in den jeweiligen Gemeinden und Bürgern. Ein Beispiel: In einer Wohnsiedlung treffen sich immer wieder Jugendliche, betrinken sich, zerstören diverse Einrichtungen und verursachen

mit ihren Mopeds Lärm.

Die Polizei nimmt nun nicht mehr nur die Anzeige auf, sondern organisiert ein Treffen mit den Anrainern, den Eltern der Jugendlichen, den Gemeindevertretern, der Jugendwohlfahrt und dem Arbeitmarktservice. Gemeinsam werden Lösungskonzepte ausgearbeitet um in Zukunft solche Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen.

Das Projekt GEMEINSAM.SICHER wird durch das unbürokratische Vorgehen in Sicherheitsangelegenheiten die Sorgen und Ängste der Bevölkerung, die durch das aktuelle weltpolitische Geschehen entstanden sind, wieder nehmen. Dem Ziel, Österreich zum sichersten Land der Welt zu machen, wird dadurch voll und ganz Rechnung getragen.

### Das sind die Partner bei GEMEINSAM.SICHER in Halbenrain



1. Der **Sicherheitspartner** aus der Bevölkerung:  
„Das bin ich. Ich möchte die Sicherheit meiner Gemeinde mitgestalten und in Projekte von GEMEINSAM.SICHER eingebunden werden.“



Johannes  
WONISCH

2. Der **Sicherheitskoordinator** der Polizei auf Bezirksebene:  
„Ich bin Polizist im Bezirkspolizeikommando und Bindeglied zwischen Sicherheitsbeauftragten und Sicherheitspartnern. Ich kenne die Gegend sehr gut: Das hilft mir, Sicherheitsmaßnahmen zu koordinieren und zu unterstützen.“



Ing. Dietmar  
TSCHIGGERL

3. Der **Bürgermeister** in der Gemeinde:  
„Ich bin mit Leib und Seele seit Jahren Kommunalpolitiker und setze mich für Sicherheit und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein. Ich bin die Schnittstelle zwischen lokaler Polizeiinspektion und meiner Gemeinde.“



Wolfgang  
PALZ

4. Der **Sicherheitsbeauftragte** ihrer Polizeiinspektion:  
„Ich bin Polizist der Polizeiinspektion Halbenrain und Ansprechpartner für den Bürgermeister und die anderen Sicherheitspartner aus Organisationen, Schulen und Unternehmen.“

„Wenn sie sich Sorgen machen, eine Idee haben oder uns gar mit konkreten Vorschlägen unterstützen können, schreiben Sie uns einfach unter: [johannes.wonisch@polizei.gv.at](mailto:johannes.wonisch@polizei.gv.at) bzw. [wolfgang.palz@polizei.gv.at](mailto:wolfgang.palz@polizei.gv.at)“

**aktuelles.****Lebenshilfe**

Radkersburg

**Special Olympics Weltwinterspiele 2017**

Die TeilnehmerInnen der Lebenshilfe Radkersburg an den Special Olympics Weltwinterspielen 2017 trainieren bereits tatkräftig. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unsere AthletInnen, die vom 14.03.2017-25.03.2017 in der Disziplin Stocksport in Graz, Schladming und der Ramsau teilnehmen, näher vorstellen:

**Mannschaft 1 unter Trainer Lukas Miehs:**

	<b>Christian Gödl</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Radfahren, Schwimmen <b>Über mich:</b> Nächstes Jahr werde ich 40 Jahre alt <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Dabei sein, mitspielen und gewinnen! <b>Größte Erfolge:</b> Silber- und Bronze-Medaille beim Stockschießen
	<b>Heinz Langanger</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Kegeln, Stocksport <b>Über mich:</b> Vater von zwei Kindern, fesch, geschieden, 37 Jahre jung <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Eine Medaille gewinnen <b>Größte Erfolge:</b> Zwei Mal Fußballmeister in Bad Gleichenberg
	<b>Heimo Braunegger</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Fußball, Kaffee trinken, Stock schießen <b>Über mich:</b> Ich bin freundlich, rede und lache gerne <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Erster werden <b>Größte Erfolge:</b> Meine Medaillensammlung
	<b>Jörg Glades</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Tanzen, mit den Neffen spielen <b>Über mich:</b> Teamfähig, gerne unter Menschen <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Teilnehmen und gewinnen <b>Größte Erfolge:</b> Stocksport 3. Platz

**Mannschaft 2 unter Trainer Markus Schadler:**

	<b>Sebastian Serdinschek</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Stockschießen, Kegeln, TV <b>Über mich:</b> Ich bin Wohnhaussprecher im Wohnhaus Halbenrain <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Stockerlplatz <b>Größte Erfolge:</b> Special Olympics in Klagenfurt: Radfahren 3. Platz
	<b>Sonja Faber</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Spazieren gehen, Arbeiten, Musik hören <b>Über mich:</b> Ich bin meistens gut gelaunt und freue mich, wenn ich wo dabei bin <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Dabei sein und eine Medaille gewinnen. <b>Größte Erfolge:</b> Medaillen bei verschiedenen Special Olympics Bewerben (Schneeschuhaulaf, Schwimmen usw.)
	<b>Josef Plaschg</b> <b>Hobbies/Interessen:</b> Rasen mähen, Nachbarn besuchen und helfen, im Stall arbeiten, Hühner versorgen, tanzen, gut essen <b>Über mich:</b> Ich bin ein lebensfroher und lustiger Mensch <b>Mein Ziel bei den Weltspielen:</b> Teilnehmen und gewinnen <b>Größte Erfolge:</b> 1. Platz 2016 bei den Special Olympics Pre-Games (Stocksport)
	<b>Thomas Dobay</b>



## Liebe Halbenrainerinnen und Halbenrainer!

Nun haben die Singvögel schon Einzug genommen, und wir heißen den Frühling herzlich Willkommen! Kaum ist der Fasching heuer vorbei, riecht es schon überall nach Geselchtem mit Krenn und Ei.

Jetzt ist sie wirklich nicht mehr weit, die wunderbare Osterzeit!

An bunten Nesterln und Schokohaserl erfreuen sich Kinder- und Erwachsenenenerl. Auch im Wohnhaus Halbenrain wird wieder fleißig versteckt, und die Freude ist groß, wenn die „Beute“ wird entdeckt.

So bunt wie sich die BewohnerInnen heuer ins Faschingsgetümmel gestürzt haben, so bunt werden auch die Ostereier und Nester werden.  
**Das Wohnhaus Halbenrain wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!**



### Das Frühlingserwachen – Angebot für Ihren Garten!



## € 20.– Gutschein

auf eine Garten-Dienstleistung  
Ihrer Wahl!

Gartenpflege, Rasenpflege, Heckenschnitt, Gehölzpflege, Reinigung von Kellern, Stiegenhäusern, Dachböden, Fensterreinigung, Kehren von Wegen und Parkplätzen

**vielmehr**  
Dienstleistung

Langgasse 6, 8490 Bad Radkersburg  
Tel.: 0664 / 144 7091, [www.lebenshilfe-radkersburg.at](http://www.lebenshilfe-radkersburg.at)

Gültig ab einem Auftragswert von € 50.–. Pro Person und Dienstleistung ist nur ein Gutschein einlösbar. Aktion gültig bis 30. April 2017.



**WÄSCHEREI**  
PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. Mi. Fr. 7:30-18:00 Uhr  
Di. Do. 7:30-15:30 Uhr, Sa. 9:00-12:00 Uhr

**vielmehr**

Langgasse 6, 8490 Bad Radkersburg, 03476/ 2029-602  
[vielmehr.waescherei@lebenshilfe-radkersburg.at](mailto:vielmehr.waescherei@lebenshilfe-radkersburg.at)  
[www.lebenshilfe-radkersburg.at](http://www.lebenshilfe-radkersburg.at)

**VORANKÜNDIGUNG:**

# GRIECHISCHES FEST

**09. Juni 2017**

**19.00 Uhr**

**Bad Radkersburg, Hauptplatz**

**GRIECHISCHE  
SPEZIALITÄTEN  
& GRIECHISCHE MUSIK**



# Halbenrainer Kinderfasching



## **Kinderfasching im Gasthof Wagner!**

Die jüngsten Faschingsnarren aus Halbenrain und Umgebung besetzten, wie jedes Jahr am Faschingdienstag wieder den Gasthof Wagner. Vampir, Cowboy, Prinzessin, Zaubерfee und andere Fantasiefiguren sausten durch den Saal, der für ein paar Stunden ganz ihnen gehörte. Die Damen der Kinderkreativ-Werkstatt Bad Radkersburg unter der Leitung von Frau Dorothea Pridal sorgten mit Spiel, Tanz und Kinderschminken für einen bunten Programmablauf. Musikalische Unterstützung kam von Josef Maitz, der den Ton und die richtigen Stimmungshits beisteuerte. Gratis-Faschingskrapfen gab es natürlich wieder für alle Kinder — gespendet von der Gemeinde Halbenrain. Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, Ortsstelle Halbenrain bedankt sich als Organisator bei allen Helfern und natürlich bei den Gästen recht herzlich für die Teilnahme. Ein schöner Faschingsausklang für die Kinder und die begleitenden Eltern.

